

TÜV SÜD AUTO SERVICE

20 Jahre Brancheninformation

Die Herausgeber von AUTO SERVICE PRAXIS blicken auf die langjährige Zusammenarbeit von TÜV SÜD und der Fachzeitschrift zurück und gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum.

Seit März 1997 ist AUTO SERVICE PRAXIS die Fachzeitschrift für die Autobranche. Werkstätten und Autohäuser werden seit nunmehr 20 Jahren mit wertvollen Berichten, Reportagen und Fachinformationen von der Redaktion versorgt. Die gewonnenen Journalistenpreise und die Auflage von 20.000 Exemplaren zeigt: die Redaktion hatte und hat Augen und Ohren „an und in“ der

20 Jahre Partnerschaft. TÜV SÜD und asp arbeiten seit dem ersten Heft zusammen. Ein Grund zu feiern!

Branche und trifft den Puls der Zeit. Auch beim Thema Digitalisierung ist asp „up to date“: mit der App, dem täglich erscheinenden E-Mail-Newsletter und der Website punktet das Fachmagazin beim Leser.

Das asp-Jubiläum ist auch für uns ein Grund zu feiern! TÜV SÜD und asp arbeiten seit dem ersten Heft zusammen. 20 Jahre Partnerschaft, mit unzähligen Berichten, Reportagen und Interviews. Ein partnerschaftliches Zusammenspiel, das sich über die Jahre mehr als bewährt hat. Wir sagen Danke, stellvertretend für das gesamte TÜV SÜD-Team. Auch für viele unserer TÜV SÜD-Mitarbeiter ist die asp im Laufe der Jahre zu einer Pflichtlektüre geworden.

Unser Dank gilt nicht nur der „Marke asp“, sondern besonders den Menschen,



Lars Kammerer, Leiter Marketing, TÜV SÜD Auto Service GmbH

die an und mit dem Fachmagazin arbeiten: den Redakteuren/innen, die manchmal Tag und Nacht in der Branche unterwegs sind und gewissenhaft, zielstrebig die nächste „Story“ recherchieren. Den Anzeigenverkäufern, die mit ihrer oft schwierigen Arbeit dafür sorgen, dass es asp auch finanziell gut geht. Der Grafik, die für einen guten Auftritt sorgt und der Herstellungsabteilung, die zusammen mit der Druckerei und den Logistikern für die schnelle Verbreitung verantwortlich ist. Ein Danke auch dem gesamten Online-



Jürgen Wolz, COO, TÜV SÜD Auto Service GmbH

Team, das die Leser sekundenschnell via Newsletter, News-App und Internet mit wichtigen Informationen versorgt.

Es ist uns eine besondere Freude, Ihnen zu 20 Jahren professionelle Berichterstattung in der Autobranche zu gratulieren. Zum Jubiläum können Sie mit Stolz auf Ihre vielfältigen Leistungen zurückblicken. Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen Ausgaben, die in Zukunft noch kommen werden.

Jürgen Wolz, COO, TÜV SÜD Auto Service
Lars Kammerer, Leiter Marketing, TÜV SÜD Auto Service



asp fährt Toyota Prius, der 2001 als erster Hybrid auf den deutschen Markt kommt

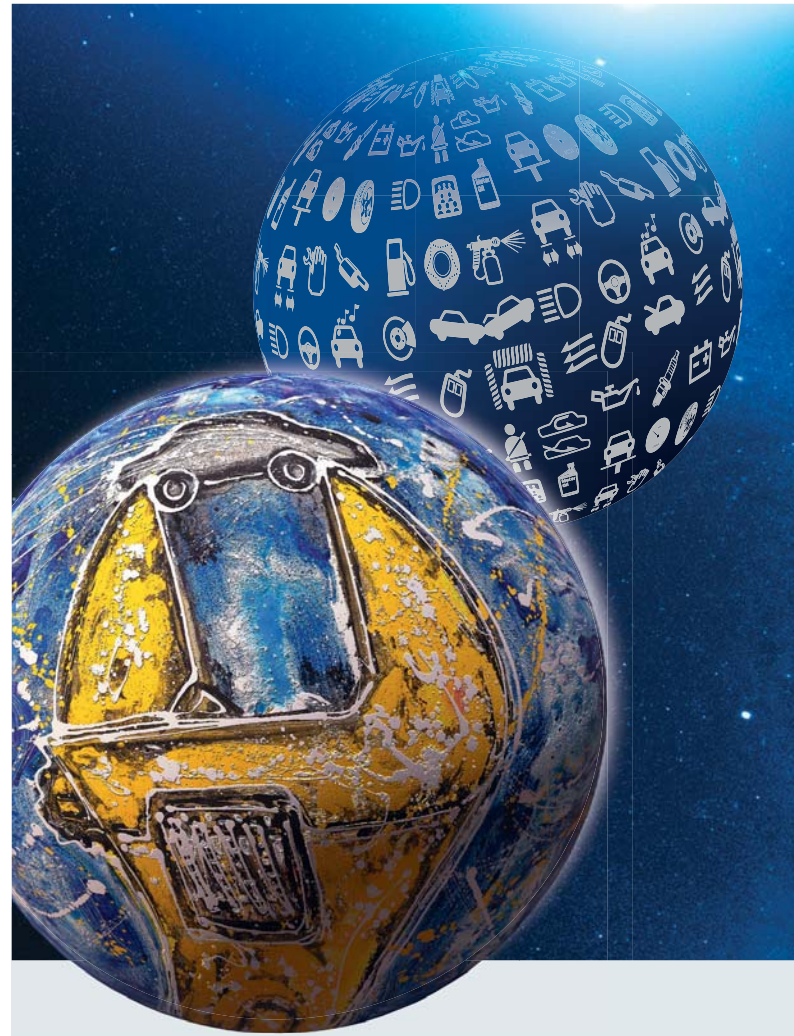


Am 1. April 2002 wird die AU-OBD eingeführt. Dazu bringt asp ein Sonderheft

2001

2002

27. Internationale Zweijahresveranstaltung für Ausrüstungen und den Kfz-Aftermarkt



BOLOGNA, ITALIEN
24-28 MAI 2017

Die blauen Seiten der asp: Jeden Monat veröffentlicht TÜV SÜD auf einer Doppelseite spannende Themen aus dem Dienstleistungsportfolio der Prüforganisation. Das Layout hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt.



Das erste Sonderheft zu Werkstattssystemen erscheint als Beilage zur asp

2003

www.autoservicepraxis.de

graficmont.com

Promotec S.r.l.
Tel. +39 051.6424000
Fax +39 051.733008
info@autopromotec.it



www.autopromotec.com

ASA-VERBAND

Kritisch, aber sachlich

Eine besondere Zusammenarbeit verbindet den ASA-Verband mit asp. Auf Seiten der Werkstattausrüster schätzt man u.a. die fachkundige und ausgewogene Berichterstattung anstelle der schnellen Schlagzeile.

Seit 2002 arbeitet unser Verband eng mit der Redaktion asp zusammen. Lesern zeigt sich das über die monatlich erscheinenden Nachrichten aus dem Verband unter der Rubrik „ASA-News“. Als Verband sind wir in erster Linie der Neutralität verpflichtet, auch gegenüber der Fachpresse.

Und doch ist die Zusammenarbeit mit der asp-Redaktionsmannschaft besonders. Besonders vor allem, weil das Redaktionsteam den Dingen auf seine Art auf den Grund geht und speziell technische Regularien, Vorgaben und Entwicklungen hinterfragt. Dabei immer darum bemüht, Dinge kritisch, aber sachlich und fair von allen Seiten zu betrachten und Lesern komplexe rechtliche und technische Themen verständlich und nachvollziehbar darzubieten. Diese Art der Berichterstattung hilft auch uns und unseren Mitgliedern.

Praktikable Lösungen im Blick

Unser Verband arbeitet auf nationaler und internationaler Ebene aktiv an der praktischen Ausgestaltung gesetzgeberischer Vorgaben mit. Unsere Experten aus den Fachbereichen sind oft daran beteiligt, wenn aus Verordnungen, Richtlinien und Gesetzen von EU, Bundesregierung oder Landesbehörden praktikable und für den Arbeitsalltag in Werkstätten und Autohäusern finanziell vertretbare Prüf- und Überwachungsmethoden entwickelt werden. Diese Aufgaben gestalten sich oft



ASA-Präsident Frank Beaujean gratuliert anlässlich des 20-jährigen Jubiläums.

langwierig, weil komplexe technische Themen viel Expertenwissen und Detailarbeit erfordern. Immer wieder betreten wir dabei auch Neuland.

So ist die aktuell angekündigte Wiedereinführung der Endrohrmessung im Rahmen der Abgasuntersuchung nur ein

Aufklärung und Wissensvermittlung sind verbindende Elemente zwischen asp und ASA-Verband.

erster Schritt hin zu einer Emissionsuntersuchung, bei der in Zukunft auch der Stickoxidgehalt im Abgas regelmäßig im Feld überwacht werden soll.

Der ASA-Verband arbeitet mit seinen Experten auch hier an der technischen Lösung mit, die im Rahmen der periodischen Untersuchung die Interessen von Umwelt, Verbrauchern und Werkstätten gleichermaßen berücksichtigt und die Vorgaben der Politik gesetzeskonform umsetzt.

Qualität der Berichterstattung

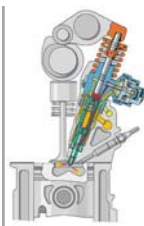
Solche Themen eignen sich nicht für die schnelle Schlagzeile, die im Journalismus generell und im Online-Journalismus im Besonderen heute die einzig gültige Währung darzustellen scheint. Das asp-Team hat – untypisch für Journalisten – häufig auf manch schnelle Schlagzeile verzichtet. Die Qualität der Berichterstattung erhält in der Regel den Vorrang vor der Geschwindigkeit der Veröffentlichung. Diese Tugend prägt auch die Arbeit unserer Experten und Mitglieder und begründet die besondere Beziehung zwischen der asp und dem ASA-Bundesverband.

Ich wünsche dem asp-Team im Namen aller ASA-Mitglieder, dass es diese Tugend auch künftig erfolgreich pflegt und gratuliere zum 20-jährigen Bestehen der Zeitschrift.

Frank Beaujean, Präsident des Bundesverbandes der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V. (ASA) |



Bosch stellt ein völlig neuartiges optisches Achsmess-System vor



VW verabschiedet sich vom Pumpe-Düse-System im Motor



KBA-Interview zu fragwürdigen Praktiken bei Rückrufaktionen

2004

2005

2006



**H A P P Y
B I R T H D A Y**

**asp & CARAT: SEIT 20 JAHREN
IM DIENSTE DER WERKSTATT**



asp liefert erstklassige
Informationen,
CARAT die gefragten
Ersatzteile und mehr.
Zuverlässig, schnell,
auf der Höhe der Zeit.



ZENTRALVERBAND DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

„Motortester der Branche“

Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe ZDK schätzt asp als zuverlässige fachliche Orientierungshilfe für die Servicebetriebe. Der Informationsfluss wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen.

Die asp ist für die Branche wie der Motortester in der Werkstatt: Regelmäßig bekommt die Leserschaft Updates der neuesten technischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Werkstatt und Service. Die Redaktion recherchiert und analysiert die Trends, fasst zusammen und bewertet für die Leser, was wichtig ist.

Diese seismographische Funktion wird in Zukunft eher noch wichtiger. Denn unsere Branche steht vor großen Herausforderungen. Wichtige Stichworte sind Digitalisierung und Vernetzung. Insbesondere im Bereich Werkstatt und Service sind viele der kleinen, mittelständischen Betriebe noch analog aufgestellt. Doch die Digitalisierung wird Schritt für Schritt Einzug halten in die tägliche Arbeit. Dabei können wir mit Fug und Recht sagen, dass unsere Betriebe bereits in der Vergangenheit zahlreiche Veränderungsprozesse erfolgreich gemeistert haben: Im Service durch den technischen Wandel von der Mechanik zur Mechatronik und nun hin zur Digitalisierung.

Hohe Veränderungsgeschwindigkeit

Dabei müssen wir uns vor Augen führen, dass es hier keinen Weg zurückgeben wird. Denn alles, was digitalisiert und in Information verwandelt werden kann, wird digitalisiert und in Information verwandelt. Das bringt eine hohe Veränderungsgeschwindigkeit mit sich. Bildlich gesprochen: Wer dreißig Schritte linear,



Jürgen Karpinski, Präsident Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

das heißt Schritt für Schritt zurücklegt, kommt rund dreißig Meter weit. Wer die dreißig Schritte exponentiell gesteigert zurücklegen könnte, hätte die Erde 25-mal umrundet.

Auch unter digitalen Vorzeichen müssen wir die Servicefähigkeit der Kfz-Betriebe erhalten und ihnen den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen ermöglichen. Weitere Treiber sind steigender Kostendruck und komplexere Arbeitsabläufe, aber auch gestiegene Kundenerwartungen. Sie fordern uns in der

Organisation des Serviceprozesses, der zum Beispiel mit intelligenter Software komplett vernetzt werden kann. Das muss einhergehen mit der intensiven Schulung aller Mitarbeiter.

Branche ist zukunftsfähig

Wir kämpfen in Brüssel und Berlin dafür, dass die Kfz-Systeme offen und interoperabel sein müssen – mit frei zugänglichen Schnittstellen zu den On-Bord-Systemen der Fahrzeuge und den Servern der Hersteller, auf denen die für den sicheren Betrieb sowie für Reparatur und Wartung benötigten Informationen liegen.

Und wir haben uns dem Thema alternative Antriebe und Elektromobilität zu stellen. Der Markt wird sich in den kommenden Jahren deutlich positiv entwickeln. Auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur geht voran. Im Service sind wir im Kfz-Gewerbe für die E-Mobilität gut gerüstet. Inzwischen haben bundesweit rund 12.300 Kfz-Mechatroniker die notwendigen Hochvolt-Schulungen absolviert. Die E-Mobilität kann also getrost kommen.

Für all diese und viele weitere Herausforderungen benötigen wir in unseren Betrieben kompetente fachliche Information als Orientierungshilfe. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die asp diese Funktion auch weiterhin in gewohnt zuverlässiger und lesenswerter Weise erfüllt.

Jürgen Karpinski, Präsident Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) |



Das Konzeptauto Flextre macht rein elektrisch 55 Kilometer



Gründung QM-Verein (Selbstüberwachung der Prüfer)



Abwrackprämie startet im Januar. Abwicklung: BAFA-Institut

2007

2008

2009



Wir gratulieren
und sagen Danke für
20 Jahre
branchenprägendes
Engagement.

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG
Hoyen 20 | 87490 Haldenwang | Germany

maha.de



GESAMTVERBAND AUTOTEILE-HANDEL

Blick über den Tellerrand

Der Präsident des GVA, Hartmut Röhl, stellt asp ein gutes Zeugnis aus: Er lobt die fachlich gut recherchierten, praxisnah aufbereiteten und verständlichen Fachbeiträge.

Seit nunmehr 20 Jahren begleitet AUTO SERVICE PRAXIS den Kfz-Aftermarket und informiert allmonatlich die interessierte Leserschaft etwa in den Servicebetrieben über wichtige Entwicklungen rund um die Themen des automobilen Kfz-Aftermarket. Zwischen der AUTO SERVICE PRAXIS und dem Gesamtverband Autoteile-Handel (GVA) hat sich bereits frühzeitig eine vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit entwickelt und weiter verfestigt, die für alle – sowohl hoffentlich für die asp-Leser als auch sicher für die Redaktion sowie für den GVA mit seinen Mitgliedern – von Vorteil ist. Neben den fundierten Beiträgen zur Automobil- sowie Werkstatttechnik und zur Betriebspraxis zeichnet sich die

die das bisherige Geschäftsmodell einer funktionierenden Wertschöpfungskette im Kfz-Aftermarket herausfordern. Die Gefahren aufzuzeigen, die in einem Missbrauch der neuen technischen Möglichkeiten lie-

Es hat sich frühzeitig eine vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit entwickelt und weiter gefestigt.

gen, mehr aber noch die neuen Chancen darzustellen, die sich bei Schaffung von fairen gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben, ist Aufgabe eines Fachmagazins mit dem Titel AUTO SERVICE PRAXIS.

Keine bezahlte PR

Gerade in Zeiten, in denen professioneller Journalismus im Allgemeinen und Fachjournalismus im Speziellen im Wettbewerb mit neuen Formen der Berichterstattung sowie bezahlter PR stehen, sind fachlich gut recherchierte, praxisnah aufbereitete und verständlich vermittelte, neutrale Informationen umso wichtiger. Hier hat die AUTO SERVICE PRAXIS in den vergangenen 20 Jahren hervorragende Arbeit geleistet und wir sind sicher, dass sie das auch in den nächsten Jahren tun kann und wird. Wir gratulieren der AUTO SERVICE PRAXIS und den „Machern“ hinter dem Blatt herzlich zum runden Jubiläum, freuen uns auf die kommenden Jahre und wünschen dafür weiterhin alles Gute!

Hartmut Röhl, Präsident GVA



Foto: GVA

GVA-Präsident Hartmut Röhl setzt auf neutrale Informationen über den Aftermarket.

asp blickt über das Tagesgeschäft hinaus auf die wettbewerbspolitischen Rahmenbedingungen des IAM.

AUTO SERVICE PRAXIS vor allem auch dadurch aus, dass sie über den berühmten „Tellerrand“ hinausblickt, sich eben nicht nur auf das Aftermarket-Tagesgeschäft beschränkt, sondern vielmehr des Weiteren ein waches Auge auf die wirtschaftlichen und wettbewerbspolitischen Rahmenbedingungen für unsere Branche wirft. Das gilt etwa für die „disruptiven“ Faktoren neuer Technologien, wie Elektroantrieb, Digitalisierung und Telematik,



asp berichtet exklusiv aus der ersten deutschen Tesla-Werkstatt



Erste Klimageschäfts-geräte für das neue Kältemittel R-1234yf

2010

2011

asp gehört in die Branche

Die Karosserie- und Lackierfachbetriebe stehen vor einigen Herausforderungen. Der ZKF wünscht sich von asp eine Begleitung des Wandels mit gewohnt verlässlichen Berichten über die Branche.

Eine Fachzeitschrift, welche sich mit den Herausforderungen der freien Werkstatt beschäftigt, die sich im Schwerpunkt kompetent den Anforderungen dieses Bereiches widmet, steht zweifelsohne auch im Karosserie- und Fahrzeugbau hoch im Kurs. Ich sehe die asp oft auf den Schreibtischen der Mitglieder der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innungen

Themen für den freien Markt stehen im Vordergrund und werden qualitativ hochwertig und sachlich bearbeitet.

liegen und kann behaupten, die asp gehört in unsere Branche. Die freie Werkstatt kann hier Ausgabe für Ausgabe die Trends nachlesen, wird kompetent durch den Newsletter und die abrufbaren Daten auf der Webseite informiert. Dabei stehen die Themen für den freien Markt im Vordergrund und werden qualitativ hochwertig, sachlich und prägnant bearbeitet.

Information über alle Kanäle

Die Kombination der asp aus Zeitschrift, Newsletter, Webseite und Datenbank, welche für die freien Werkstätten recherchiert und anschließend über alle Kanäle die Markt- und Verbandsentwicklungen an die Werkstätten verteilt wird, ist auch für uns wichtig. Gerade die Unabhängigkeit der asp, die sie im Rahmen ihres Verlages ausspielen kann, bietet somit den Werkstätten

ein informatives Medium. Wichtig sind dabei die unmittelbare Nähe an der Reparaturpraxis, die zahlreichen aktuellen Entwicklungen und Themen in der Branche sowie die Berichte über die neuen Werkzeuge für die Reparatur, die uns in den Betrieben das Leben leichter machen.

Fahrzeuge werden immer komplexer

Nicht nur der Karosserie- und Lackierfachbetrieb steht vor einigen Herausforderungen in der Zukunft. Die Fahrzeuge werden komplexer, in der Karosserie, in der Elektronik, im Lack und im Zusammenspiel aller Systeme an Bord. Die Fahrzeuge werden sich verändern im Antrieb, in der Konstruktion der Karosserie und ebenso in der Nutzung durch den Fahrer. Die Betriebe der Zukunft werden dann erfolgreich sein, wenn sie sich diesen Veränderungen anpassen. Der Kunde wird sich ebenso wie sein Verhalten verändern. Wir müssen uns dem anpassen und das Fahrzeug als einen

Betriebe der Zukunft werden dann erfolgreich sein, wenn sie sich den Marktveränderungen anpassen.

komplexen Bestandteil innerhalb eines Netzwerkes der Mobilität verstehen.

Das System Fahrzeug dann auch über alle Anforderungen hinweg, kompetent und komplett reparieren zu können, ist dabei die Herausforderung und Pflicht der freien Werkstätten. Aus diesem Grund ist

es erforderlich, dass sich die Betriebe heute schon mit allen Spezifikationen der Fahrzeugreparatur auseinandersetzen, denn fast jede Unfallreparatur betrifft auch die Mechanik und Elektronik.

Die asp wird uns auf diesem Weg begleiten und hoffentlich auch die nächsten 20 Jahre weiterhin verlässliche Berichte über unsere Branche liefern. Der ZKF wünscht der asp in einem spannenden Marktumfeld weiterhin gute Recherchearbeit und erfolgreiche Veröffentlichungen der Nachrichten und Artikel.

Peter Börner, Präsident ZKF



Peter Börner, Präsident Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik

Foto: ZKF



Start der exklusiven Kooperation zwischen asp und TÜV SÜD



20 Jahre AU: asp legt Argumente für die Wiedereinführung der Endrohrprüfung vor

2012

2013